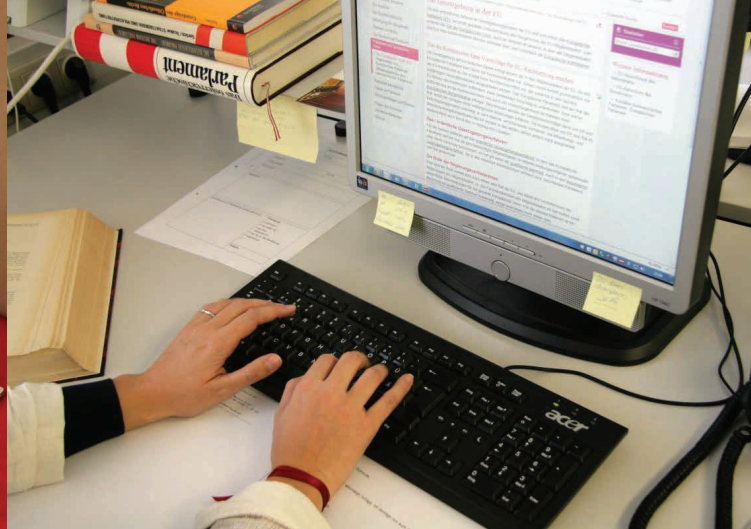




© Parlamentsdirektion



© Parlamentsdirektion/Michael Buchner



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIGITALER WANDEL

Bundesrat nimmt Zukunftsthemen in Angriff

Digitalisierung erfasst alle Lebensbereiche

Der dynamische Wandel stellt die Gesellschaft und die Politik vor große Herausforderungen, zum Beispiel:

- ▶ Digitalisierung und Demokratie
- ▶ Neue Mitwirkungsrechte der Bürgerinnen und Bürger durch die Informationstechnologien
- ▶ Chancen und Gefahren für die Arbeitswelt
- ▶ Neue Beschäftigungsmöglichkeiten, wenn traditionelle Arbeitsplätze verloren gehen
- ▶ Neue Anforderungen an die Bildungspolitik
- ▶ Wettbewerb in der digitalen Welt
- ▶ Privatheit in der Informationsflut

Beteiligung aller Interessentinnen und Interessenten

An dem offenen Deliberationsprozess „Digitaler Wandel und Politik“ können und sollen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, aber auch alle Interessentinnen und Interessenten teilnehmen.

EU- und Regierungsinitiativen

Die Europäische Kommission macht unter Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker die Realisierung eines „Digitalen Binnenmarkts“ zu einer der Top-Prioritäten der Union. Der EU-Binnenmarkt soll damit fit für das digitale Zeitalter gemacht werden. Regulierungsbedingte Barrieren werden beseitigt, die 28 nationalen Märkte zu einem einzigen zusammengeführt. In vielen EU-Ländern und auch in Österreich – aktuell mit der Regierungsinitiative „Digital Roadmap“ von Staatssekretärin Sonja Steßl und Staatssekretär Harald Mahrer – gibt es eine Reihe konkreter Initiativen zur bestmöglichen Nutzung der Chancen, die mit der Digitalisierung in allen Lebensbereichen verbunden sind.

Impressum

Herausgeberin, Medieninhaberin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, Österreich

Redaktion und grafische Gestaltung:

L4 – Dienst Information und Öffentlichkeit

Foto Titelseite: © Parlamentsdirektion/Mike Ranz

Wien, im Juli 2015



Freies WLAN/Wi-Fi: HohesHaus



Folgen Sie uns auf @OeParl



www.facebook.com/ParlamentWien
www.facebook.com/Demokratiewebstatt



Parlaments-APP



www.parlament.gv.at



Der Digitale Fahrplan

Die Länderkammer ist schon jetzt die erste Adresse bei der Mitwirkung der österreichischen Gesetzgebung in EU-Angelegenheiten. Der Bundesrat bietet so die ideale Plattform für diese komplexe, alle Lebensbereiche umfassende Materie, von der globalen EU-Ebene über die Bundespolitik, die Bundesländer, die Gemeinden bis zu den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern. Die **Digitale Initiative des Bundesrates** ist sehr ambitioniert. Geht es doch dabei auch um

- ▶ die Überwindung hergebrachter Strukturen,
- ▶ die Anpassung an völlig neue Umwelt- und organisatorische Bedingungen,
- ▶ die ständige Bereitschaft, auch eigene Positionen infrage zu stellen.

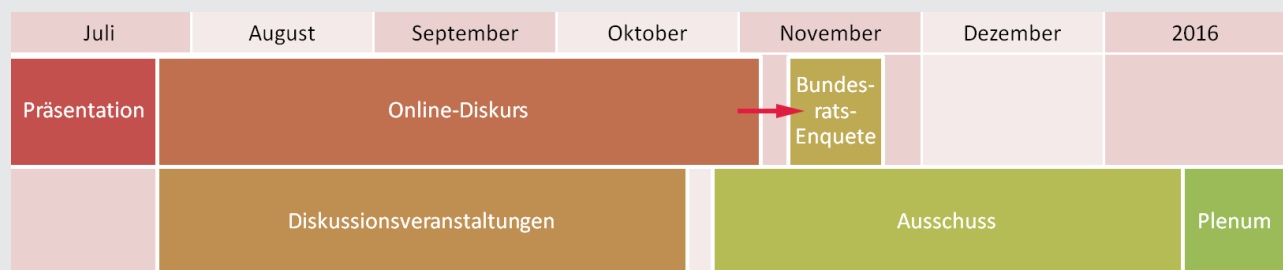
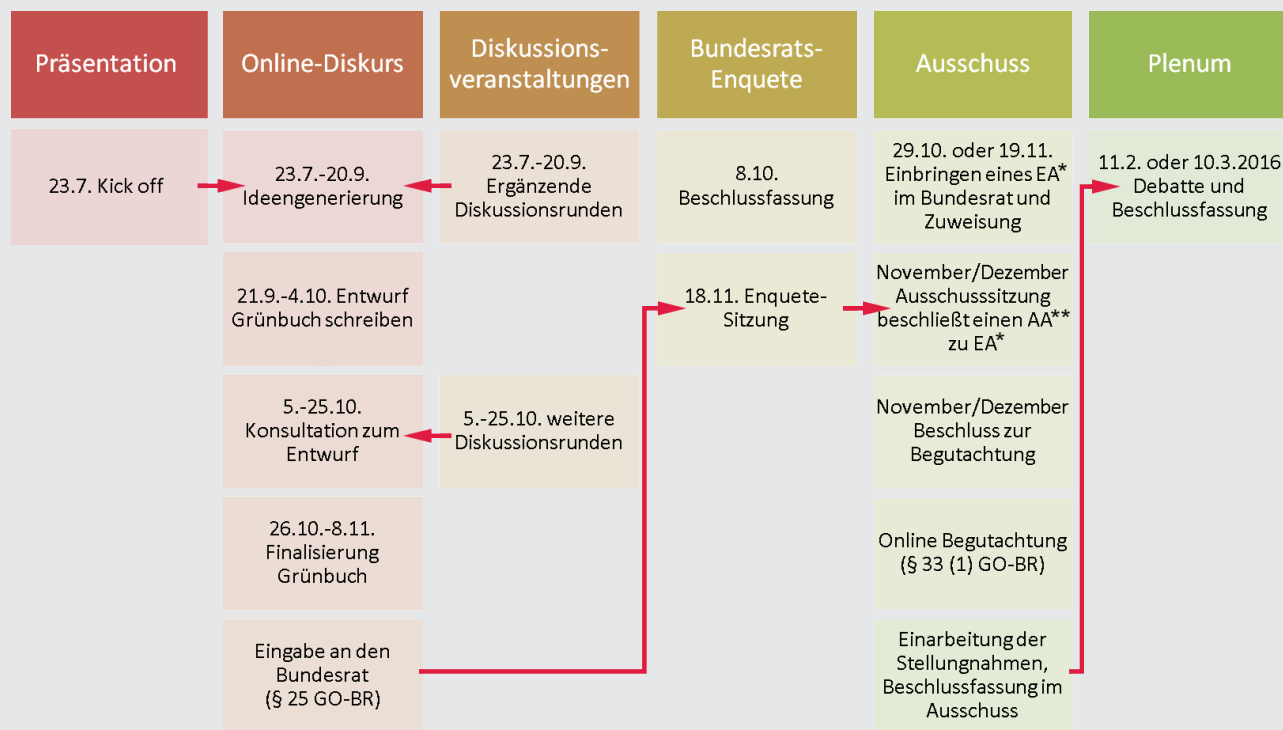
Der Bundesrat kann so unter den aktuellen Rahmenbedingungen seine Arbeit aktiver gestalten.

Ein Grünbuch als Diskussionsgrundlage

Ergebnis des Diskussionsprozesses auf www.besserentscheiden.at soll ein Grünbuch sein, als Grundlage für die Bundesrats-Enquete am 18. November 2015 und weitere Aktivitäten.

Präsidialkonferenz des Bundesrates

© Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles KG/Mike Ranz



* Entschließungsantrag
** Abänderungsantrag